

der deutsche Bauer auf der ganzen Linie vor, aber nicht, um den wendischen Ansiedler mit Rind und Regel zu vertreiben, sondern um als Kulturträger ihn wirtschaftlich zu überflügeln und dadurch zu niederem Stande herabzudrücken. Es ist bezeichnend für die Zähigkeit, mit der die wendische Kultur am Boden haftete, daß erst 1327 unter Friedrich dem Strengen ein Befehl erlassen wurde, der die wendische Sprache bei Gericht ausschloß. So sind es drei große Perioden, die über unser Gebiet dahinrauschen. Das beste Belegmaterial für diesen Völkerwechsel bieten die Bezeichnungen der Wasserläufe. Ehe noch der Ansiedler in den Urwald eindringt, bahnt er sich am Rande der Gewässer seine Straße, vertraut er sich, wenn auch nur auf primitivem Fahrzeuge dem Flusse an oder wählt das Ufer zum dauernden Aufenthalt, da er hier mit dem Lebenselement, dem Wasser, versehen ist. Nach Lohmeyer sind in unserer Gegend die Elster und Luppe germanischen Ursprungs. Die Elster „Alstrawa“ ist der eilende, die Luppe „Lupaha“ der rauschende Fluß. Wenn auch das Merkmal des Silens der Elster unseres Gebietes zu widersprechen scheint, so mag in Erwägung gezogen werden, daß das Attribut zunächst dem Oberlaufe galt und erst in der Folgezeit sich auf den ganzen Fluß übertrug.

Reicher fließt die Namenquelle aus der Sorbenzeit. Die Wenden besiedelten auch die übrigen Wasserläufe des Bezirks. Die Pleiße erschien ihnen als Plesna, das Sümpfe bildende Wasser. Die Parthe war schon damals wegen ihres üblen Geruches verschrien. Pardava = Stinkfluß. Die Rietzsche bedeutet das Flößchen = rêčika. Die Patschke bei Kospuden ist deminutiv zu potek = Bach, also potoczek = Bächlein. Die Nahle, ein Gewässer, das die Elster mit der Luppe verbindet, ist ursprünglich nákal = das Lachenwasser, während die Zauche, die bei Baalsdorf und Althen vorüberfließt, sich auf die Form sucha gründet, mithin der im Sommer bei anhaltender Dürre austrocknende Bach bedeutet.

Die Gösel, die Dechwitz, Dreiskau, Gölschen, Gruna berührt, wird von Hey als Jasiela, Eschenbach bedeutet. Die Pausnitz